

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen



Presseinformation – 1036/8/2010

Land Nordrhein-Westfalen stellt eine Million Euro für Opfer der Loveparade bereit

03.08.2010
Seite 1 von 2

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

Die Staatskanzlei teilt mit:

presse@stk.nrw.de
www.nrw.de

Nordrhein-Westfalens Ministerpräsidentin Hannelore Kraft hat bei der Trauerfeier für die Opfer der Loveparade in der Duisburger Salvatorkirche angekündigt, das Land Nordrhein-Westfalen werde allen Betroffenen, die Unterstützung benötigen, schnell und unbürokratisch helfen. Die Landesregierung hat heute eine Million Euro als Soforthilfe freigegeben. Im Einzelnen stehen folgende Hilfsangebote zur Verfügung:

- Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt die am schwersten betroffenen Opfer der Katastrophe aus humanitären Gründen mit finanziellen Hilfen, um soziale Notlagen schnell zu lindern. Für Angehörige der Todesopfer der Loveparade und für Verletzte, die infolge des Unglücks mehrere Tage im Krankenhaus verbringen mussten, stehen dafür finanzielle Soforthilfen aus dem Landeshaushalt zur Verfügung. Betroffene können diese Mittel formlos bei der Landesunfallkasse Nordrhein-Westfalen (Dezernat 6, Sankt-Franziskus-Str. 146, 40470 Düsseldorf) beantragen. Über die Anträge wird umgehend entschieden.
- Auf Bitte der Ministerpräsidentin hat sich der ehemalige Staatssekretär im NRW-Innenministerium, Wolfgang Riotte, bereit erklärt als Ombudsmann für die Opfer der Loveparade bereit zu stehen. Der Verwaltungsexperte mit großer Erfahrung wird Betroffenen, die dies wünschen, insbesondere als Ansprechpartner und Vermittler gegenüber Behörden, Versicherungen und sonstigen Stellen zur Seite stehen.

- Der Vorsitzende der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege NRW, Andreas Meiwes, ist der Bitte der Landesregierung nachgekommen und hat für die Mitgliedsverbände (Arbeiterwohlfahrt, Caritasverband, Diakonie, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz, Jüdische Gemeinde) ein gemeinsames Spendenkonto eingerichtet. Spenden für die Opfer der Loveparade in Duisburg können ab sofort auf das Konto

- Caritasverband für das Bistum Essen
 - Konto Nr.: 14 400
 - Bankleitzahl: 360 602 95
 - Bankinstitut: Bank im Bistum Essen
 - Stichwort: Opfer-Loveparade

eingezahlt werden. Die Spenden kommen unmittelbar den Opfern zugute.

- Das Land Nordrhein-Westfalen wird auch helfen, dass die Fortführung der psychosozialen Notfallversorgung der Kirchen für Angehörige der Todesopfer der Loveparade gesichert werden kann.

- Die Städte und Kreise in Nordrhein-Westfalen stehen mit Hilfsangeboten für die Menschen bereit, die die Katastrophe von Duisburg unmittelbar miterlebt haben. Für alle, die psychologische Hilfe benötigen, stehen Experten der Gesundheitsämter der Kreise und kreisfreien Städte zur Verfügung.

- Fragen von Betroffenen der Ereignisse bei der Loveparade beantwortet ab sofort auch die Hotline von nrwdirekt unter der Nummer 0211 - 837 1848.